

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	05.06.2023	Kenntnisnahme
Rat der Stadt	12.06.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Walsum	17.08.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Homborg/Ruhrort/Baerl	17.08.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Süd	17.08.2023	Kenntnisnahme
Integrationsrat	21.08.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Hamborn	24.08.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Mitte	24.08.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Rheinhausen	24.08.2023	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Meiderich/Beeck	07.09.2023	Kenntnisnahme

Betreff

Ergebnisse der repräsentativen Bevölkerungsbefragung 2022 in Duisburg

Inhalt der Mitteilung

Die Stadtverwaltung hat die vom Rat beschlossene repräsentative Bevölkerungsbefragung erfolgreich für das Jahr 2022 durchgeführt und ausgewertet (DS 22-0714). Die Ergebnisse werden im beiliegenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme präsentiert. Der Bericht wird ab dem 06.06.2023 auf der Homepage der Stabsstelle für Wahlen und Informationslogistik öffentlich abrufbar sein.

Zur Einordnung einige Rahmendaten sowie ausgewählte Ergebnisse in der Übersicht:

- Der Zeitraum für die Befragung der Duisburger Bevölkerung lief von November 2022 bis zum Jahreswechsel 2022/2023.
- 25.000 volljährige Duisburger*innen wurden via Zufallsstichprobe angeschrieben.
- 8.194 Antworten sind insgesamt in die Auswertung eingegangen.
- Davon sind 7.170 Antworten digital eingegangen. 1.024 Personen haben ihren Fragebogen postalisch eingesendet.
- Die Umfrage ist aus wissenschaftlicher Sicht repräsentativ.
- Die Teilnahme war freiwillig.

Ausgewählte Ergebnisse:

- Der Großteil der Duisburger*innen lebt gerne in Duisburg.
- Besonders zufrieden sind die Duisburger*innen mit den Freizeitangeboten und der Naherholung in ihrer Stadt sowie der Nahversorgung und den kulturellen Angeboten.
- Die drei am häufigsten genannten Probleme in Duisburg sind Kriminalität, Schäden im Straßenraum und Zuwanderung.

- Investitionsbedarf sehen die Bürger*innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und dem Schutz vor Kriminalität sowie im Straßenbild der Stadt Duisburg.
- Mögliche Einsparpotenziale werden unter anderem im Erhalt stadtbildprägender und denkmalgeschützter Gebäude gesehen.
- Besonders vielversprechende Projekte sind aus Sicht der Befragten der Technologie-Campus Wedau-Nord sowie die Entwicklung der Hochfelder Projekte RheinOrt und RheinPark.

Es ist vorgesehen, künftig jährlich eine Befragung durchzuführen.
Die nächste Befragung soll im Herbst 2023 stattfinden.

Gender Mainstreaming-Relevanz

Ja

Die Darlegung der Geschlechterdifferenzierung erfolgt im Kontext der Drucksache, ggf. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Wird eine auffällige Abweichung zwischen den Geschlechtern deutlich, ist diese hervorzuheben, zu analysieren und es ist darzulegen, wie die geschlechtsspezifischen Unterschiede berücksichtigt wurden.)

Nein

Die Darlegung der Geschlechterdifferenzierung entfällt aus folgenden Gründen:

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich keine geschlechtsspezifischen Auswirkungen.

MURRACK

(zugleich i. V. OB)

Anlage

Abschlussbericht Repräsentative Bevölkerungsbefragung 2022 in Duisburg